



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrseelsorger don Giorgio Carli

Tel.: 0472 765135

Handy: 348 781 3382

Email: mariatrens@gmail.com

Bürozeiten: Di. 17:00 – 20:00 Uhr

Pastoralassistent Martin Ellemunt

Handy: 333 850 0987

Webseite: www.mariatrens.com

Mi. u. Fr. 9:00 – 10:00 Uhr



Seelsorgeeinheit Wipptal

2 Wochen vom 16. März – 30. März

Nr. 6

So. 16. 3.	2. Fastensonntag – Vatertag 08:00 – 08:45 Uhr Beichtgelegenheit und Aussprache 09:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Maria u Albert Ungerer, Alois Forer, Anna Haller, Antonia Volgger Auer, Jahrtag für Martha Rainer Rumler, Johann Tock, nach Meinung, als Bitte und Dank, als Dank für eine gute Operation 15:00 Uhr Rosenkranz	musik. Gest.: Kinderchor
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz	
Mo. 17. 3.	19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung	
Mi. 19. 3.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament	
So. 23. 3.	3. Fastensonntag, Tag der Solidarität – Sammlung für d. Patronat KVV-ACLI 08:00 – 08:45 Uhr Beichtgelegenheit und Aussprache 09:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für LuV der Fam. Rainer, LuV der Fam. Rita Kröll Hochrainer, Robert Oberhauser, Johann Tock, Adolf Hasler, Helene Seehauser, Gottfried u Anna Wieser, Jahrtag für Adolf Kompatscher, Johann, Elisabeth und Verena Schwitzer Maria Hofer, nach Meinung, Als Bitte und Dank, Als Dank dem Hl. Antonius für seine Hilfe, als Dank und Bitte an die Gottes Mutter 15:00 Uhr Rosenkranz	
Mo. 24. 3.	19:00 – 20:00 Uhr Bibel teilen im Pfarrhaus Mauls	
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz	
Mi. 26. 3.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament	
Sa. 29. 3.	13:30 Uhr Wortgottesfeier KVV Girlan	
So. 30. 3.	4. Fastensonntag – Seminartag – Sammlung für das Kassian-Tschiderer-Werk) 08:00 – 08:45 Uhr Beichtgelegenheit und Aussprache 09:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Maria u Albert Ungerer, Robert Oberhauser, Antonia Volgger Auer, Jahrtag für Josef und Karl Hofer Schwitzer, nach Meinung 15:00 Uhr Rosenkranz	

Gebetsanliegen des Papstes im März: Für Familien in Krisen: Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

PFARRBLATT Redaktion: Martin Ellemunt, erscheint 14-tägig; Redaktionsschluss: am Donnerstag vor Erscheinen der neuen Ausgabe des Pfarrblattes. Wenn Sie eine Mitteilung im Pfarrblatt veröffentlichen möchten, können Sie gerne eine Mail schreiben (mariatrens@gmail.com) oder einfach anrufen: 333 8500 987. Wer möchte, kann das Pfarrblatt auch via E-Mail erhalten.

Tag der Solidarität KVV am 23. März

Die Diözesankommission für Arbeit und soziale Gerechtigkeit möchte den Dank in den Mittelpunkt des Tages der Solidarität stellen. Es gibt viele Gründe, wofür wir Dankbarkeit empfinden können, weil wir Vieles im Leben anderen verDANKen. Solidarität ist für uns als Christinnen und Christen essenziell. Eine Möglichkeit zum solidarischen Handeln besteht darin, das Patronat KVV-ACLI zu unterstützen. Dorthin können sich nämlich Menschen wenden, Informationen einholen und somit zu ihrem Recht kommen. Dieser Dienst ist wichtig und auch auf Spenden angewiesen. Der KVV bittet daher, die Sammelaktion am 23. März zu unterstützen.

Bibeleilen am 24. März und am 7. April

Das erste Treffen zum Bibeleilen hat bereits stattgefunden. Es war ein ausgesprochen fruchtbringender Abend, an dem die Teilnehmenden über Wüstenerfahrungen, über die Versuchungen allerlei Art und über einen guten Umgang damit nachgedacht haben. Gerade die Fastenzeit bietet uns eine gute Gelegenheit, sich auf das Wesentliche eines christlichen Lebens zu besinnen.

Das nächste Treffen findet in Mauls am 24. März von 19 – 20 Uhr im Pfarrhaus statt. Am 7. April findet das 3. Treffen im Pfarrhaus Stiles statt. Pastoralassistent Martin Ellemunt wird die Abende gestalten. Interessierte und solche, denen das Wort Gottes als Orientierung für ihr Leben wichtig ist, sind herzlich willkommen.

Fastenaktion 2025: Teilen bringt Hoffnung

Wir stehen im Jubiläumsjahr 2025 und sind von Papst Franziskus aufgerufen worden, „Pilger der Hoffnung“ zu sein. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten. Oft begegnen wir aber entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte. Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen. Das Wort Gottes hilft uns, Gründe dafür zu finden.“

Die Menschen in Afrika leben von der Hoffnung, dass Gott ihnen beisteht, dass er ihnen hilft und den

Weg weist. Unsere Solidarität ist daher gefragt.

In der Fastenzeit sind wir aufgerufen, auf das eine oder andere zu verzichten, uns zu fragen, was ist eigentlich das Wesentliche im Leben, auf was kommt es an? Solidarität bringt tatsächlich Hoffnung: der Bau von Tiefbrunnen garantiert Wasser, ein Beitrag für Schulgeld ermöglicht den Schulbesuch – zu viele Kinder können immer noch nicht zur Schule gehen – und Priester hoffen auf die Möglichkeit, endlich in einem Pfarrhaus wohnen zu können.

Im letzten Jahr baten wir um Spenden für Tiefbrunnen, Wassertanks und Wasserpumpen. Heuer haben wir zahlreiche Anfragen um kleine Solaranlagen, Bau von Pfarrhäusern und Fertigstellung von Kirchen und Kapellen. Unsere Diözese ist ein Hoffnungsschimmer für sehr viele Menschen im Süden der Welt. Im Jahr 2024 konnten wir mit **247.541,02 € 31 Projekte** finanzieren. Aufrichtigen Dank!

Darstellung auf dem Volksaltar in d Fastenzeit



Dornenkrone auf der Erde: es ist eine symbolische Darstellung, die Erde steht auf dem Kopf (Perspektivenwechsel), schmelzendes Eis Jeder kann sich überlegen, wie er mit der Natur (Erde)

umgeht – ein passender Impuls für die Fastenzeit!

Grundreinigung der Kirche am 11. April

Die heurige Grundreinigung unserer wunderschönen Wallfahrtskirche werden wir am Freitag 11. April ab 8:30 Uhr vornehmen. Hilfsbereite Frauen **und** Männer sind dazu herzlich eingeladen.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Die Kreuzwegandachten in der Fastenzeit werden jeweils am Montag und am Freitag um 15 Uhr in der Kirche gebetet. Alle sind dazu herzlich eingeladen.